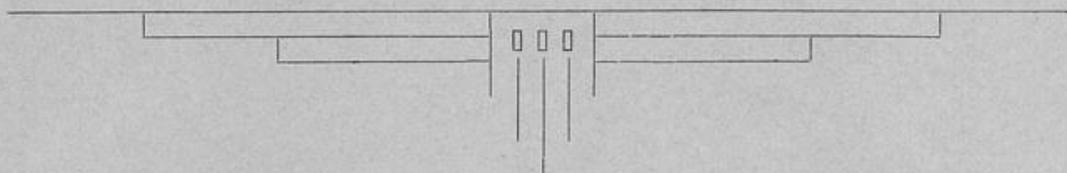


Großherzogliches  
Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt.



Jahres-Bericht  
für das Schuljahr 1914-15.



RASTATT 1915.  
K. & H. GREISER, Hofbuchdrucker.  
n 1213.

1915. Progr. No. 902.

gra  
3

902.







## Ehrentafel.

Für das Vaterland sind gestorben:

Aus O I 1913/14:

**Breitner Otto** von Mühlhausen (Wiesloch).

**Hoppenstedt Kurt** von Danzig.

**Schneider Joseph** von Stein a. K.

Aus O I 1914/15:

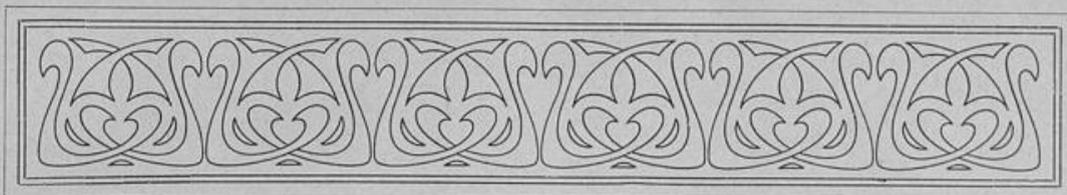
**Falk August** von Baden-Lichtental.

Aus O II:

**Glücker Fidelis** von Haslach i. K.,  
Ritter des Eisernen Kreuzes.







## Zur Geschichte der Anstalt.

1. Gedenktag. Am 22. Juni 1715 unterzeichnete die verwitwete Markgräfin Franziska Sibylla Augusta, damals Regentin für ihren noch unmündigen Sohn Ludwig Georg, die Urkunde, durch die in der Residenz Rastatt ein Piaristengymnasium gestiftet wurde. Dieser Tag sollte in Verbindung mit Großherzogs Geburtstag festlich begangen werden; auch war beabsichtigt, dem Jahresbericht eine Beilage anzufügen, die insbesondere der Persönlichkeit Sibyllens, wie sie aus den Denkwürdigkeiten des ersten Anstaltsleiters, des Superiors P. Martinus, uns entgegentritt, gewidmet sein sollte. Von beidem mußte mit Rücksicht auf die Zeitlage abgesehen werden.

2. Lehrkörper. Bei Ausbruch des Krieges wurden die Professoren Gack und Möhring, der Reallehrer Miltner und die Lehramtspraktikanten Blechner, Kern, Gangnus einberufen, die Lehramtspraktikanten Schmidt und Rettig traten als Kriegsfreiwillige ein.

Auf 14. September wurde Lehramtspraktikant Hermann Krämer der Höheren Bürgerschule hier zugewiesen, auf 6. Oktober Lehramtspraktikant Dr. Friedrich Weick der Höheren Mädchenschule zu Konstanz. —

Am 15. März 1915 erlag der schon gegen Ende des letzten Schuljahres beurlaubte Professor Dr. Hermann Stock seinem Leiden. Durch zehnjährige gewissenhafte Arbeit an unserer Schule, sowie durch seine anspruchslose, unentwegt liebenswürdige Art im persönlichen Verkehr hat er sich ein dauerndes Andenken bei uns gesichert. Lehrer und Schüler gaben ihm das letzte Ehrengelächter. —

Die freigewordene Lehrstelle wurde mit Allerhöchster Staatsministerialeschließung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs auf 1. Juni 1915 dem Professor Leonhard Nann, bisher am Gymnasium zu Lörrach, übertragen und auf den gleichen Tag Lehramtspraktikant Otto Brandel an das Gymnasium in Lahr zu einer Stellenverwaltung gewiesen.

3. Schüler. Von unsern Schülern, einschließlich der am 31. Juli 1914 ausscheidenden, sind bis jetzt, freiwillig oder einberufen, etwa hundert ins Heer getreten. Davon sind die auf Seite 3 genannten fürs Vaterland gestorben. —

In den diesmal besonders ausgedehnten Hauptferien hat eine Anzahl unserer Schüler beim hiesigen Roten Kreuz Dienste getan. Nach Beginn des Schuljahres gründeten wir eine Gymnasialabteilung der Jugendwehr, die in zwei starken Gruppen von den Professoren Litschgi und Maier geführt wurde.

Unsere Primaner stellten sich der Gemeinde bei der ersten Aufnahme der Getreide- und Mehlvorräte und dem Kaiserlichen Postamt bei einem Versuch der Einrichtung einer Kriegsschreibstube zur Verfügung; an der Goldsammlung, der Kriegsbuchwoche, der Sammlung von ausländischen Postwertzeichen und Münzen haben sich unsere Schüler mit Erfolg beteiligt. —

Auch dieses Jahr wurde eine Anzahl würdiger Schüler ganz oder teilweise von der Zahlung des Schulgeldes befreit; bei Verleihung von Stipendien kamen die seitherigen Stiftungen in Betracht.

4. Der Gesundheitszustand von Lehrern und Schülern war zufriedenstellend.

5. Unterricht. Am 13. und 14. Juli 1914 fand unter dem Vorsitz des Gymnasiumsleiters Emlen von Durlach die mündliche Reifeprüfung statt. Im Schuljahr 1914/15 wurden zweimal, im Dezember und April, Notreifeprüfungen unter dem Vorsitz des Unterzeichneten abgehalten.

Wie hier, so lagen auch im Unterrichtsbeginn und -betrieb außergewöhnliche Verhältnisse vor. Da das Gymnasiumsgebäude mit einem Reservelazarett belegt wurde, wie überhaupt die hiesigen Schulhäuser, so konnte das Schuljahr erst nach längeren Verhandlungen am 2. November eröffnet werden, und zwar in 9 Zimmern des Erzbischöflichen Knabenkonvikts, die uns von der Kirchenbehörde unter äußerster Einschränkung des eigenen Bedarfs in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurden. Doch mußte der Unterricht von VI bis O III erheblich eingeschränkt werden, da für diese 8 Klassen nur 4 Räume vorhanden waren. Immerhin wurde der Verlust an Unterrichtszeit einigermaßen dadurch ausgeglichen, daß wir mit Erlaubnis der vorgesetzten Behörde einige Klassen getrennt führten, die nach dem Wortlaut der Bestimmungen unter gewöhnlichen Umständen vielleicht vereinigt worden wären.

Eines Ersatzes für die in den Heeresdienst getretenen Lehrer, sowie für den erkrankten Professor Dr. Stock bedurften wir nicht, sondern reichten mit den uns noch verbleibenden Lehrkräften aus.

6. Schulfeiern. Für diese stellte jeweils das Rektorat des Erzb. Konvikts entgegenkommend den Speisesaal der Anstalt zur Verfügung. Eben deswegen aber mußte von einer öfteren Versammlung aller Schüler abgesehen und auf wichtige Kriegseignisse durch Ansprachen in den Klassen oder Rundschreiben des Direktors hingewiesen werden. Am Kaisertag hielt Professor Maier die Festrede, am Bismarcktag und bei der Großherzogsfeier der Direktor. Die Lieder einzuüben übernahm Oberzeichenlehrer Rutschmann.

7. Lehrerbücherei. Für die Kriegszeit sind auf Anordnung des Gr. Ministeriums die Handschriften und Wiegendrucke an die Gr. Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe überführt worden.

8. Geschenke für die Büchereien und Sammlungen spendeten das Gr. Ministerium des Kultus und Unterrichts, die Gr. Hof- und Landesbibliothek, das Statistische Landesamt, Frau Professor Dr. Stock, Herr Professor Träger, Herr Architekt Herrmann in Karlsruhe, der Verlag Teubner. Wir sprechen dafür herzlichen Dank aus.

### **Lehrplan.**

Die Ziele waren die gleichen wie seither. Einschränkungen im einzelnen veranlaßten die im geschichtlichen Abschnitt dargelegten Verhältnisse.

Die Lehrbücher  
werden unverändert beibehalten.

# Statistik.

\* beim Heer.

## Lehrpersonal.

### I. Etatmäßige Lehrer:

Direktor	Franz Aloys Meidel.
Professor	Aloys Seitz.
"	Adalbert Baier.
"	August Breunig.
"	Karl Friedrich Lederle.
"	Joseph Volkert.
"	Eduard Bösch.
"	Leonhard Nann.
"	Karl Litschgi.
"	Leopold Maier.
"	Bernhard Frank.
"	Otto Großkinsky.
"	*Wilhelm Gack.
"	Robert Träger.
"	Karl Peter.
"	Karl Meid.
"	*Gustav Möhring.
	Oberzeichenlehrer Rupert Rutschmann.
	Reallehrer *Philipp Miltner.

### II. Nicht etatmäßige Lehrer:

Lehramtspraktikant	*Karl Blechner.
"	*Anton Kern.
"	*Eduard Schmidt.
"	*Georg Gangnus (Vertreter).
"	*August Rettig, zur Ableistung des Probejahres.

### III. Neben- und Hilfslehrer:

Stadtpfarrer Georg Speyerer.  
Konviktsrektor Adolf Gaßner.  
Lehramtspraktikant Hermann Krämer.  
Hauptlehrer \*Eduard Kühenthal.

### Beirat (außer dem Direktor und Professor Lederle):

Geh. Regierungsrat Hoerst, Großh. Amtsvorstand, Vorsitzender.  
Medizinalrat Dr. Compter.  
Bürgermeister \*Renner.

### Bibliothekare:

Lehrerbücherei: Professor Gack, i. V. Professor Träger.  
Schülerbücherei: Professor Seitz.

### Studienfondsverwaltung:

Oberrechnungsrat Meyer.  
Verwaltungsgehilfe Reinmuth.

### Diener des Gymnasiums:

\*Emil Handloser.

## Verteilung

Lehrer	Vorst.	VI	V	IV a	IV b	U III a	U III b
Direktor Meidel	O I						
Professor Seitz	U II a						
Professor Baler	O III b					Deutsch 1 Geschichte 1	
Professor Breunig	U I					Religion 1	
Professor Lederte				Französ. 4			Französ. 5
Professor Volkert	U III b				Deutsch 2 Latein 8		Deutsch 1 Latein 7 Geschichte 1
Professor Bösch	O III a				Geschichte 2		
Professor Nann	VI	Deutsch 5			Französ. 4	Französ. 5	
Professor Litselgi	U II b	Latein 9		Geschichte 2			
Professor Maier	O II						
Professor Frank	U III a			Religion 1		Latein 7	
Professor Großkinsky	IV a			Deutsch 2 Latein 8		Griechisch 6	
Professor Träger	V		Deutsch 5 Latein 9				Griechisch 6
Professor Peter			Naturg. 2			Mathemat. 5	
Professor Meid							Mathemat. 5
Oberzeichener Kutschmann	IV b	Schreiben 1 Rechnen 5 Erdkunde 2 Naturg. 2	Schreiben 1 Rechnen 5 Erdkunde 2	Rechnen 5 Erdkunde 2	Rechnen 5 Erdkunde 2		
Rektor Galner		Religion 2			Religion 1		
Stadtpfarrer Speyerer		ev. Religion 2			ev. Religion 1	U III a und O III a	

Lehrantapraktikant Krümer von der Höheren Bürgerschule hier erteilte  
Stenographieunterricht, System Stolze-Schrey, in 2 Stunden.

## des Unterrichts.

O III a	O III b	U II a	U II b	O II	U I	O I	Stundenzahl
					Deutsch 5 Griechisch 2	Latein 7	12
		Deutsch 2 Latein 8	Geschichte 5	Griechisch 6			10
		Deutsch 1 Latein 7 Geschichte 1			Geschichte 5 Philosophie 1	Deutsch 5 Philosophie 1	10
Religion 1			Religion 2	Hebräisch 2	Religion 2 Latein 7	Religion 2 Hebräisch 2*	10 Gottesdienst
	Französ. 5	Französ. 5			Französ. 2	Französ. 2 Geschichte 5	20 Kartensammlung
Geschichte 1							20
Deutsch 1 Latein 7		Griechisch 6 Geschichte 3					10
Französ. 5			Französ. 5	Französ. 5			10
			Latein 8	Geschichte 5			22
Griechisch 6			Griechisch 6	Deutsch 2 Latein 8			22
	Griechisch 6		Deutsch 2 Hebräisch 2	Religion 2	Hebräisch 2		22
						Griechisch 6	22
			Englisch 2		Griechisch 4		22 + 2
Mathemat. 5		Mathemat. 4		Mathemat. 4 Physik 2	Mathemat. 4		22 (Naturg. Sammlung)
	Mathemat. 5		Mathemat. 4 Physik 2		Physik 2	Mathemat. 4 Physik 2	20 (Phys. Sammlung)
							24
	Religion 1						4 (Gottesdienst)
			ev. Religion 2	II und I			5

\* meist weggelassen.



## Verzeichnis der 1913/14 mit dem Reifezeugnis entlassenen Schüler.

Auf Grund der am 6. März unter dem Vorsitz des unterzeichneten Direktors abgehaltenen Reifeprüfung wurde Hans Georg von Friedeburg (zur Marine) entlassen, auf Grund der unter dem Vorsitz des Gymnasiumsleiters Emlein von Durlach am 15. und 14. Juli stattgefundenen die übrigen Schüler. Von diesen ist, soweit uns bis 1. Juli bekannt geworden, der weitaus größere Teil ins Heer getreten.

Name	Geburtsort	Alter	Bekenntnis	angegebener Beruf
<b>Ober-Prima a.</b>				
1. Armbruster Karl	Wolfach	25./1. 94	katholisch	Theologie
2. Blink Friedrich	Epfenbach	22./12. 95	"	"
3. Brandstetter Max	Rastatt	11./5. 95	"	Handelsfach
4. Eisenmann Gottfried	Weiler-Fischerbach	20./5. 94	"	Theologie
5. Fellhauer Ludwig	Mühlhausen (Wiesl.)	21./11. 95	"	"
6. Fischer Joseph	Wolfach	12./7. 92	"	"
7. v. Friedeburg Hans Georg	Straßburg	15./7. 95	evangelisch	Marine
8. Geyer Wilhelm Anton	Mühlhausen (Wiesl.)	5./11. 95	katholisch	Theologie
9. Grebe Wilhelm	Pforzheim	10./7. 95	evangelisch	Ingenieurfach
10. Greulich Viktor	Waldshut	6./6. 95	katholisch	Theologie
11. Hermann Erwin	Wieden (Schönau)	1./12. 94	"	Forstfach
12. Hoppenstedt Kurt	Mörchingen(Lothr.)	20./7. 94	evangelisch	Militär
13. Huck Karl	Rastatt	28./5. 95	"	Rechtswissensch.
14. Jörger Heinrich	Oosscheuern	4./4. 95	katholisch	Theologie
15. Jost Walter	Rastatt	25./7. 96	"	Medizin
16. Kleeberg Adolf	Bruchsal	17./3. 95	"	Kaufmann
17. Knodig Ludwig	Mannheim	4./7. 95	"	Theologie
18. Königer Otto	Kappelrodeck	8./5. 94	"	"
19. Maurer Rudolf	Villingen	31./8. 94	"	"
20. Neumann Otto	Gernsbach	6./7. 95	evangelisch	"
21. Ritter Fridolin	Nußbach (Oberk.)	28./2. 95	katholisch	"
22. Schmitt Joseph	Gamshurst	18./7. 93	"	"
23. Schrempp Wilhelm	Wolfach	19./6. 94	"	"
24. Stempf Karl	Bühl	7./3. 94	"	"
25. von u. zu der Tann Askan	Stargard	5./11. 96	evangelisch	Militär
26. Wegert Franz	Hettingen	4./5. 95	katholisch	Medizin
27. Zimmermann Waldemar	Oberharmersbach	5./7. 95	"	"
<b>Ober-Prima b.</b>				
1. Auerbach Herbert	Furtwangen	25./8. 94	katholisch	Medizin
2. Beigel Aloys	Malschenberg	15./4. 95	"	Handelsfach
3. Breiher Otto	Mühlhausen (Wiesl.)	22./4. 95	"	Theologie
4. Burkart Willibald	Wyhl	4./7. 91	"	Bankfach
5. Dörner Karl	Wiesloch	14./10. 95	"	Theologie
6. Hertweck Ludwig	Rastatt	21./1. 95	"	Militär
7. Jörger Wendelin	Gamshurst	1./4. 95	"	Bankfach
8. Klevenz Oskar	Malsch	20./5. 94	"	Theologie
9. Laule Rudolf	Bermersbach	20./2. 94	"	Medizin
10. Lehmann Paul	Haigerach	28./7. 95	"	Theologie
11. Merk Eugen	Karlsruhe	30./1. 94	"	Bankfach
12. Müller Joseph	Halberstung	1./5. 95	"	Theologie
13. Reichert Joseph	Waldprechtsweier	19./5. 96	"	"
14. Schäfer Emil	Waibstadt	4./9. 95	"	"
15. Schäfer Joseph	Billigheim	5./7. 94	"	Tierarzneikunde
16. Schmidt Gottfried	Weiler-Fischerbach	14./12. 92	"	Theologie
17. Schneider Joseph	Stein a. K.	7./8. 95	"	"
18. Spengler Otto	Tiefenbach (Epp.)	7./12. 92	"	"
19. Timm Max	Saarburg	12./10. 94	"	Militär
20. Tovar Heinrich	Ahlen (Westf.)	2./9. 90	"	Theologie
21. Trautmann Edgar	Malsch (Ettl.)	7./9. 95	israelitisch	Medizin
22. Ulsamer Gebhard	Gerichtstetten	13./9. 95	katholisch	Theologie
23. Wäldele Albert	Steinbach (Bühl)	2./8. 95	"	"
24. Wolf Heinrich	Seckenheim	26./7. 95	"	"
25. Zähringer Otto	Mannheim	6./10. 94	"	"

# Übersicht der Schülerzahl im Schuljahr 1914-15.

Schüler	In den Klassen														Sa.	
	VI	V	IV	UIIIa	UIIIb	UIIIa	UIIIb	UIIIa	UIIIb	UIIa	UIIb	UIa	UIb	O Ia		O Ib
Stand des vorigen Schuljahrs (1. Juli)	17	30	37	20	19	23	23	20	20	18	17	20	20	26	25	335
Davon am Schlusse nicht versetzt	1	1	3	3	1	2	2	1	—	5	—	—	—	—	—	19
Davon am Schlusse ausgetreten oder zum Heer	1	3	2	2	—	5	8	8	10	4	9	8	11	26	25	122
Am Anfang des Schuljahrs vom vorigen Schuljahr übernommen	1	15	16	14	18	16	20	17	15	25	19	19	—	21	—	213
Im Laufe des Schuljahrs eingetreten	15	3	7	8	1	4	—	2	3	6	6	—	—	—	—	59
<b>Gesamtzahl</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>—</b>	<b>272</b>
Ausgetreten während des Schuljahrs	1	—	1	—	3	1	—	1	3	6	7	—	—	18	—	42
Stand am Ende des Schuljahrs	15	18	22	22	16	19	20	19	15	25	18	—	—	3	—	230
Versetzte	—	16	16	14	17	16	17	20	18	23	21	—	—	21	—	216
Zurückgebliebene	1	—	2	1	1	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	12
Gäste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaben	13	17	22	22	19	20	16	20	18	31	24	—	—	21	—	261
Mädchen	3	1	1	—	—	4	—	—	1	—	1	—	—	—	—	11
Katholische	9	15	16	21	8	20	15	18	10	24	22	—	—	19	—	215
Evangelische	7	3	7	—	11	—	4	9	—	7	1	—	—	2	—	51
Altkatholische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israeliten	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	6
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Badener	13	17	19	20	14	20	17	20	15	26	24	—	—	20	—	243
Sonstige Reichsangehörige	3	1	4	2	5	—	3	—	4	5	1	—	—	1	—	29
Reichsausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Am Schulort haben dauernden Wohnsitz	14	13	13	8	11	4	7	4	8	10	3	—	—	3	—	100
Von auswärts in Verpflegung gegeben	—	4	7	12	6	14	13	13	7	16	21	—	—	16	—	141
Von auswärts besuchen täglich die Schule	2	1	3	2	2	—	—	3	4	5	1	—	—	2	—	31
Im Volksschulpflichtigen Alter	16	18	20	19	10	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	90

## Schüler-Verzeichnis.

\* Ausgetreten, \*\* nach Unterrichtsbeginn ins Heer getreten.  
Wohnort der Eltern, wenn nicht besonders angegeben, ist Rastatt.

### Sexta.

Ganz, Otto.  
Goetze, Hermann.  
\* Graab, Karl.  
Hatz, Albert.  
Hitscherich, Erika.  
Höb, Otto.  
Hüttinger, Friedrich.  
König, Karl Friedrich.

Mast, Erwin, Stollhofen.  
Miltner, Helmut.  
Müller, Richard.  
Pflaum, Rudolf.  
von Plessen, Hans.  
Speyerer, Elisabeth.  
Speyerer, Wilhelmine.  
Streit, Karl.

16-1

### Quinta.

Bauer, Peter, Karlsruhe.  
Bäurle, Karl, Ottersweier.  
Bösch, Albert.  
Fraß, Adolf.  
Hertweck, Hans.  
Heuser, Artur.  
Hönig, Wilhelm.  
Karcher, Otto.  
Köpfer, Hans.

Kunz, Joseph.  
Künzig, Burkhard, Niederbühl.  
Müller, Hans.  
Rodiger, Luise.  
Stefan, Otto, Selz.  
Stucke, Walter.  
Wilkens, Karl.  
Woll, Julius.  
Zucker, Rudolf, Mannheim

18

### Quarta a.

Augenstein, Richard.  
Benz, Heinrich.  
Blust, Julius.  
Buß, Karl, Wolfach.  
Breunig, Alexander.  
Föckler, Heinrich.  
Gassert, Egon.  
Haller, Walther, Baden-Baden.  
Hauber, Hermann.  
Heid, Eduard.  
Herschel, Bruno, Heddesheim, Amt Weinheim.  
Kaether, Ernst.

Kottler, Stephan, Reichental.  
Krauß, Ernst, Heddesheim, Amt Weinheim.  
\* Krum, Viktor.  
Maisch, Alfred, Malsch bei Ettlingen.  
Nagel, Wolf, Gaggenau.  
Schumacher, Erna.  
Schwall, Johann, Daxlanden bei Karlsruhe.  
Steidle, Alfred.  
Trück, Karl, Ötigheim.  
Trunk, Eugen, Roppenheim (Elsaß).  
Wild, Gerhard.

25-1

### Quarta b.

Bader, Rudolf.  
Bauer, Paul, Karlsruhe.  
Bumann, Artur.  
Haaf, Julius, Balzfeld.  
Haag, Sigmund, Kirrlach.  
Heil, Ernst, Rotenfels.  
Heiser, Otto.  
Hitscherich, Bertold.  
Hofmann, Matthias, Bohlsbach.  
Karl, Friedrich.  
Krieg, Franz, Rotenfels.  
Krieg, Heinrich, Rotenfels.

Kruse, Karl, Philippsburg.  
Maier, Ernst.  
Reichert, Stefan, Malsch bei Ettlingen.  
Römer, Wilhelm, Kuppenheim.  
Schnell, Walter, Muggensturm.  
Sieberg, Aloys, Karlsruhe.  
Stumpf, Karl, Zeuthern.  
Vetter, Willimar.  
Wörner, Franz, Karlsruhe.  
Zeller, Alfred.

22

### Untertertia a.

Bechtold, Richard.  
Bucher, Walter.  
Feger, Heinrich.  
\* Grebe, Fritz.  
\* Grebe, Hans.  
Großmann, Johannes.  
Haller, Herbert, Baden-Baden.  
\* Hildebrand, Rudolf.  
Kehrwecker, Wilhelm.  
Kern, Bernhard, Wiesloch.  
König, Philipp, Iffezheim.

Nikolaus, Robert, Weingarten A. Durlach.  
Oberle, Karl, Jöhlingen.  
von Plessen, Alfons.  
Ronellenfisch, Anton, Balzfeld, A. Wiesloch.  
Schingen, Friedrich, Gaggenau.  
Sohns, Alexis.  
Wilberg, Ernst Eberhard.  
Wüstum, Joseph, Odenheim, A. Bruchsal.

19—5

### Untertertia b.

Bell, Helmut.  
Diebold, Wendelin, Malsch bei Wiesloch.  
Egle, Karl.  
Flühr, Aloys, Balzfeld.  
Götz, Johann, Schwetzingen.  
Hanser, Karl.  
Heberling, Joseph, Raental.  
Hoffelder, August, Wiesloch.  
Horcher, Karl, Odenheim.  
Kastner, Joseph, Malsch bei Ettlingen.  
Krauß, Joseph, Heddesheim.

Meier, Emil, Altschweier.  
Merkel, Franz, Bernersbach.  
Reinfried, Wilhelm, Stollhofen.  
\* Rösch, Joseph, Ottenhöfen.  
Sartory, Aloys, Wolfach.  
Siebert, Franz, Klagenfurt (Österr.)  
Weick, Heinrich, Huttenheim.  
Wunsch, Ludwig, Bernersbach.  
Zoller, Wilhelm.

20—1

### Obertertia a.

Augenstein, Albert.  
Beckmann, Alexander, Pforzheim.  
Berberich, Aloys, Karlsruhe.  
Dietz, Margarete.  
Fuchs, Rudolf, Spessart.  
Hagel, Joseph, Oos.  
Heiß, Artur, Mudau.  
Hofmann, Theodor, Bohlsbach (A. Offenburg).  
Kuhn, Olga.  
Lattermann, Erich.  
Modery, Peter, Untergrombach.

Nopp, Hieronymus, Philippsburg.  
Ohnimus, Hermann.  
Roth, Anton, Durlach.  
Rothe, Gustav, Heidelberg.  
Stäbel, Oskar, Wintersdorf.  
Stier, Anton, Rauenberg.  
Westermann, Franz, Neibsheim.  
Wunder, Anna.  
Wunder, Herta.

20

### Obertertia b.

Armbruster, Georg.  
Beha, Alban, Hubertshofen.  
Bergmann, Siegfried, Malsch (A. Ettlingen).  
Diemer, Alfons, Furtwangen.  
Gerstner, Karl.  
Heneka, Peter, Neuthard.  
Hitscherich, Joseph, Haueneberstein.  
Kappenberger, Friedrich, Oberweiler.  
Krembs, Hans, Haslach (A. Wolfach).  
Mast, Wilhelm, Stollhofen.  
Mosbrucker, Karl, Hambrücken.

Rauch, Karl.  
Scherzinger, Erwin, Furtwangen.  
Schmitt, Karl, Karlsruhe.  
Soder, Johann, Hambrücken.  
Spannagel, Martin, Rauenberg.  
Spieß, Ludwig, Wiesloch.  
Trautmann, Robert, Malsch (A. Ettlingen).  
Vogelbacher, Joachim, Kirrlach.  
\* Zoller, Hans.

20—1

### Untersekunda a.

\*\* Breitner, Joseph, Östringen.  
Förster, Helmut.  
Fröhling, Adolf.  
Gießler, Wolfgang.  
Heuser, Wilhelm.  
Kaether, Friedrich.

Kaether, Hermann.  
Koser, Alexander, Odenheim.  
Kühn, Paul, Tigheim.  
Lackus, Erwin, Kuppenheim.  
Morlock, Eugen, Schellbronn bei Pforzheim.  
Münz, Hans, Gernsbach.

Schmidt, Walter, Gernsbach.  
Stürmer, Felix, Straßburg i. E.  
Walter, Leopold, Sinzheim.  
Weber, Karl.  
Weber, Lore.  
Weber, Rudolf, Philippsburg.  
Werle, Friedrich, Philippsburg.

19-1

Bei der Mobilmachung ins Heer getreten:

Leinz, August, Rohrbach (Eppingen).  
Link, Valentin, Dumbach.  
Schweigert, Wilhelm, Ottenau.

Dazu: Gartner, Franz, Oberbruch (A. Bühl),  
abgemeldet auf 31. Juli 1914.

## Untersekunda b.

Bauer, Franz, Elsenheim i. E.  
Blum, Joseph, Bühlertal.  
Decker, Otto, Oppenau.  
Friton, Robert, Pforzheim.  
Heck, Otto.  
\*\* Klumpp, Franz, Odenheim.  
Konrad, Walter, Durmersheim.  
Krieger, Richard, Neuthard, A. Bruchsal.  
Lehn, Eduard, Kirrlach, A. Bruchsal.  
\*\* Martus, Joseph, Spessart, A. Ettlingen.  
Nikolaus, Otto, Weingarten.  
Pfaff, Robert, Rotenfels.  
Santo, Emil, Niederbühl.

\*\* Saur, Albert, Kirchheim.  
Scheid, Friedrich, Ziegelhausen.  
Soder, Anton, Forst, A. Bruchsal.  
Wagner, Aloys, Niederbühl.  
Weber, Emil.

18-3

Bei der Mobilmachung ins Heer getreten:

Hornung, Bertold, Muggensturm.  
Hüfner, Joseph, Frankenberg (H.-N.)  
Knapp, Emil, Reichental.  
Schmitt, Ludwig, Iffezheim.

## Obersekunda.

Balzer, Franz, Malsch bei Ettlingen.  
Baust, Georg, Gernsbach.  
Biermann, Erich.  
von der Burg, Hans Joachim.  
Degler, Franz.  
\*\* Eckert, Robert, Rosenberg.  
\*\* Förster, Erich.  
Geppert, Bernhard, Bühl.  
Gießler, Helmut.  
\* Heberle, Ernst, Krotzingen.  
Hinderschiedt, Karl.  
Kastner, Eugen, Malsch bei Ettlingen.  
Kirchgeßner, Walter.  
Knebel, Leonhard, Friedrichsfeld.  
Köhler, Emil, Selz i. Elsaß.  
\* Leimgruber, Karl, Oberndorf i. M.  
Lorenz, Karl, Malsch bei Ettlingen.  
Merx, Emil, Rot bei Wiesloch.  
Münz, Heinrich, Gernsbach.  
Pfirmann, Alfred.  
Pflüger, Robert, Sandweier.  
Rathje, Werner.  
Rodiger, Wilhelm.  
Schick, Karl, Oberweier.

Schmidt, Joseph, Altschweier.  
Schneider, Alfons, Mörsch bei Ettlingen.  
Schneider, Wilhelm, Daxlanden.  
Speer, Wilhelm, Mörsch.  
Steimel, Wilhelm, Menzingen, A. Bretten.  
\*\* Weber, Eduard, Spessart bei Ettlingen.  
\*\* Wintermantel, Otto, Waldhausen.

31-6

Bei der Mobilmachung ins Heer getreten:

Frey, Joseph, Adelsheim.  
Glücker, Fidelis, Haslach.  
Groß, Paul.  
Seebacher, Christian, Bühlertal.  
Streit, Willi, Gaggenau.

Dazu:

Grethe, Hugo,  
Hottenroth, Joseph,  
Lepold, Emil,  
Schnell, Robert, Muggensturm, abgemeldet  
auf 31. Juli 1914.

## Unterprima.

Armbruster, Gustav, Schapbach.  
\*\* Armbruster, Karl, Oberachern.  
\*\* Beichert, Aloys, Rittersbach (Mosbach).  
Bodenheimer, Leopold.  
Buchholz, Joseph, Fischerbach.  
Deichelbohrer, Karl, Großweier.  
Elsässer, Georg, Eberbach.  
\*\* Greulich, Karl, Bruchsal.  
Höfler, Heinrich, Schwetzingen.  
Hormann, Hans.

\*\* Huber, Ludwig, Sendelbach (Oberkirch).  
\*\* Kiefer, Friedrich, Schwetzingen.  
Kuhn, Hedwig.  
\*\* Kunze, Karl, Philippsburg.  
Künzig, Otto, Bichenau.  
Lackus, Heinrich, Kuppenheim.  
Müller, Wilhelm, Haigerach (Gengenbach).  
\*\* Schimmel, Wendelin, Malschenberg.  
Schübler, Aloys, Hainstadt.  
Seiler, Lazarus, Haueneberstein.

Soder, Hermann, Forst.  
\*\* Strobel, Konrad, Weisenbach.  
Walter, Martin, Sinzheim.  
Weibel, Peter, Reilingen.  
Winterhalder, Ludwig, Hubertshofen.

25—8

Bei der Mobilmachung ins Heer getreten:

Beeser, Artur, Dossenheim.  
Kistner, Isidor, Ötigheim.  
Krum, Eugen.  
Lauinger, Julius, Karlsruhe.  
Mast, Emil, Stollhofen.

## Oberprima.

\*\* Bauer, Wilhelm, Bühlertal.  
\*\* Beuschel, Wilhelm, Karlsruhe-Beiertheim.  
\*\* Bretzinger, Hermann, Bruchhausen.  
\*\* Bürkel, Wilhelm, Karlsruhe.  
\*\* Förderer, Franz, Wiesloch.  
\*\* Gerspach, Anton.  
Heidelberger, Johann, Tiefenbach (Eppingen).  
\*\* Hohlweck, Aloys, Malschenberg.  
\*\* Huber, Franz Xaver, Ibach (Oberkirch).  
\*\* Kühn, Vinzenz, Waldprechtsweiler.  
\* Langfinger, Karl, Fort Louis.  
\*\* Makamul Karl, Obrigheim.  
\*\* Merz, Anton, Schönenbach (Villingen.)  
\*\* Pillin, Joseph, Ottenhöfen.  
\*\* Ritter, Karl, Hofweier (Offenburg).  
\*\* Roth, Karl, Bühlertal.  
\*\* Schneider, Engelbert, Ippichen (Wolfach).  
Speyerer, Helmut.  
van Thiel, Heinrich.  
\*\* Vetter, Karl, Tiefenbach (Eppingen).  
\*\* Wolf, Emil, Untergrombach.

21—18

Bei der Mobilmachung ins Heer getreten:

Auer, Karl, Espasingen (Stockach).  
Braxmeier, Hermann, Ober-Plättig.  
Falk, August, Baden-Lichtental.  
Friesen, Karl, Achern.  
Holzhauer, Albert, Neuhausen (Pforzheim).  
Köhler, Johann, Bühl.  
Kunz, Albert, Burbach (Ettlingen).  
Lauber, Rudolf, Untergrombach.  
Maurer, Joseph.  
Öhlschläger, Andreas, Rauenberg.  
Östringer, Sebastian, Malschenberg.  
Pfeifer, Franz, Untergrombach.  
Pfähler, Leo, Hainstadt (Buchen).  
Röckel, Wendelin, Hollerbach (Buchen).  
Sandhaas, Wilhelm, Mannheim.  
Schaub, Eugen, Muggensturm.  
Sester, Cyriak, Lautenbach (Oberkirch).  
Speck, Felix, Hattingen (Engen).

Eine öffentliche Prüfung und Schlußfeier findet dieses Jahr nicht statt.

## Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag, 13. September**. Spätestens an diesem Tage von 8—11 Uhr sind von den Eltern oder deren Stellvertretern neueintretende Schüler auf dem Amtszimmer der Direktion anzumelden. Hierbei ist der **Geburtsschein** (nicht Taufschein), der Schein über die erste oder, wenn der Schüler älter als 12 Jahre ist, über die zweite Impfung, sowie das letzte Schulzeugnis bzw. Abgangszeugnis vorzulegen.

**Dienstag, 14. September**, werden von morgens 8 Uhr an die Aufnahmeprüfungen vorgenommen. Die nicht spätestens auf 13. September Angemeldeten können zur Aufnahmeprüfung nicht zugelassen werden, es müßte denn sein, daß ein ausreichender Hinderungsgrund glaubhaft nachgewiesen würde. **Mittwoch, 15. September**, morgens 10 Uhr, haben sich sämtliche Schüler in ihren Klassen einzufinden.

Über die Aufnahme der Schüler gelten folgende Bestimmungen der Schulordnung:

§ 8.

Die Aufnahme neuer Schüler findet regelmäßig nur am Anfang des Schuljahres statt.

§ 9.

Das Normalalter für den Eintritt in die unterste Klasse ist das zurückgelegte neunte Jahr. Hiernach bestimmt sich das Alter für die Aufnahme in die übrigen Klassen. Schüler, welche dieses Alter noch nicht erreicht oder um mehr als 4 Jahre überschritten haben, sollen nur ausnahmsweise bei Vorliegen besonderer Umstände Aufnahme finden.

§ 10.

Als Vorkenntnisse für die Aufnahme in die unterste Klasse werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze in deutscher und lateinischer Schrift;
3. Kenntnis der 4 Grundrechnungsarten in unbenannten Zahlen im Rahmen der 3. Klasse der einfachen Volksschule.

Das Schulgeld beträgt für alle Klassen 108 Mark.

**Auch die während der Ferien noch austretenden Schüler sind abzumelden.**

Anderseits können Schüler auch schon in den Ferien schriftlich angemeldet werden.

**An die Eltern auswärtiger Schüler:**

1. Die Zimmermiete wird erst nach Anmeldung bei der Direktion endgültig.
2. Den täglich hierher kommenden Schülern wird zwar ein Raum zum Aufenthalt während der schulfreien Zeit zur Verfügung gestellt, aber nur gegen Wohlverhalten und unter Ablehnung jeder Verpflichtung der Anstalt selbst wie der Direktion gegenüber etwaigen Unfällen während der genannten Zeit.

Rastatt, im Juli 1915.

Großh. Direktion:  
F. A. Meidel.

Das neue Schuljahr von 8—11 Uhr sind von dem Amtszimmer der Direktion (Geburtschein), der Schein über die zweite Impfung, sowie das

**Dienstag, 14. September** vorgenommen. Die nicht zur Aufnahmeprüfung nicht zugelassenen Schüler haben sich sämtlich bei der Aufnahme

Die Aufnahme neuer Schüler

Das Normalalter für den Hiernach bestimmt sich das Alter noch nicht erreicht oder bei Vorliegen besonderer Umstände

Als Vorkenntnisse für

1. Fertigkeit im Lesen
2. Übung im orthographischen lateinischer Schrift;
3. Kenntnis der 4 Grundrechenarten der einfachen Volksschule.

Das Schulgeld beträgt für alle

**Auch die während der Ferien** Andererseits können Schüler auswärts

**An die Eltern auswärts**

1. Die Zimmermiete wird
2. Den täglich hierher kommenden während der schulfreien halten und unter Ableitung der Direktion gegenüber etc.

Rastatt, im Juli 1915.

spätestens an diesem Tage eintretende Schüler auf **Geburtschein** (nicht Taufschein) als 12 Jahre ist, über die Zeugnis vorzulegen.

Die Aufnahmeprüfungen abgehalten können zur Aufnahme ein ausreichender Hinweis **September**, morgens 10 Uhr,

Angaben der Schulordnung:

des Schuljahres statt.

zurückgelegte neunte Jahr. Schüler, welche dieses sollen nur ausnahmsweise

in Klasse werden verlangt: der Druckschrift.

der Sätze in deutscher und

im Rahmen der 3. Klasse

**abzumelden.**

in angemeldet werden.

Entscheidung endgültig.

raum zum Aufenthalt nur gegen Wohlverhalten selbst wie der Zeit.

